

**Übergangsbestimmungen für das Masterstudium
Medizinische Informatik
an der Technischen Universität Wien**

von der Studienkommission Informatik beschlossen am 20.9.2006

(1) Sofern nicht anderes angegeben wird im Folgenden unter *Studium* das Masterstudium *Medizinische Informatik* (Studienkennzahl 066 936) verstanden. Der Begriff *neuer Studienplan* bezeichnet den ab 1.10.2006 an der Technischen Universität Wien gültigen Studienplan für dieses Studium und *alter Studienplan* den bis dahin gültigen. Entsprechend sind unter *neuen* bzw. *alten Lehrveranstaltungen* solche des neuen bzw. alten Studienplans zu verstehen. Mit *studienrechtlichem Organ* ist das für die Informatikstudien zuständige studienrechtliche Organ an der Technischen Universität Wien gemeint.

(2) Die Übergangsbestimmungen gelten für Studierende, die den Studienabschluss gemäß neuem Studienplan an der Technischen Universität Wien einreichen und die sowohl vor dem 1.1.2007 zu diesem Masterstudium an der Technischen Universität Wien oder der Universität Wien zugelassen waren als auch den Abschluss jenes Studiums, auf dem dieses Masterstudium aufbaut, vor dem 1.10.2006 eingereicht haben. Die Nutzung der Übergangsbestimmungen ist diesen Studierenden freigestellt, d.h., sie können auch gemäß neuem Studienplan ohne Übergangsbestimmungen einreichen.

(3) Studierende dieses Masterstudiums, die von Absatz 2 nicht erfasst werden, die aber bereits vor Wintersemester 2006 alte Lehrveranstaltungen absolviert haben, können diese gemäß der folgenden Gegenüberstellung für neue Lehrveranstaltungen anerkennen bzw. den Katalogen des neuen Studienplans zuordnen lassen. Darüber hinaus kann die Lehrveranstaltung *4.5/3.0 VU Theoretische Informatik 2* zusammen mit weiteren 1.5 Ects einer Vertiefungslehrveranstaltung für die Pflichtlehrveranstaltung *6.0/4.0 VU Formale Methoden der Informatik* anerkannt werden.

(4) Auf Antrag der/des Studierenden kann das studienrechtliche Organ die Übergangsbestimmungen individuell modifizieren oder auf nicht von Absatz 2 erfasste Studierende ausdehnen, wenn dadurch grobe durch die Studienplanumstellung bedingte Nachteile für die Studierende/den Studierenden (wie eine Studienzeitverlängerung oder der Verlust von Beihilfen) abgewendet werden können.

(5) Zeugnisse über alte Lehrveranstaltungen können für den Studienabschluss verwendet werden,

- wenn das Zeugnis von der Technischen Universität Wien, der Universität Wien oder der Medizinischen Universität Wien ausgestellt wurde
- und wenn die Lehrveranstaltung von der/dem Studierenden im Sommersemester 2008 oder früher besucht wurde. Der Zeitpunkt des Besuchs wird durch das auf dem Zeugnis vermerkte *Stoffsemester* bestimmt, nicht durch das Prüfungs- oder Ausstellungsdatum (dieses kann auch nach dem 30.9.2008 liegen). Im Zweifelsfall entscheidet das studienrechtliche Organ über den Zeitpunkt des Besuchs.

Im Fall von Anerkennungen für Lehrveranstaltungen des alten Studienplans muss die der Anerkennung zugrunde liegende Leistung in obigem Sinne dem Sommersemester 2006 oder einem früheren Zeitpunkt zuordenbar sein; das Anerkennungsdatum spielt hierbei keine Rolle.

(6) Zeugnisse über Lehrveranstaltungen, die inhaltlich äquivalent sind, können nicht gleichzeitig für den Studienabschluss eingereicht werden. Weiters können Zeugnisse nicht für den Studienabschluss verwendet werden, wenn äquivalente Lehrveranstaltungen bereits zur Erreichung jenes Studienabschlusses notwendig waren, auf dem das Masterstudium aufbaut. An ihrer Stelle sind beliebige noch nicht gewählte Lehrveranstaltungen aus den Wahlfachkatalogen des Masterstudiums zu absolvieren. Im Zweifelsfall entscheidet das studienrechtliche Organ über die Äquivalenz. In jedem Fall gelten Lehrveranstaltungen, die im folgenden Katalog in der selben Zeile gegenübergestellt sind, als äquivalent.

(7) Im folgenden Lehrveranstaltungskatalog sind neue und alte Lehrveranstaltungen gegenübergestellt. Die linke Spalte enthält die Lehrveranstaltungen des alten, die rechte jene des neuen Studienplans. Jede Lehrveranstaltung ist durch ihren Umfang in ECTS-Punkten (erste Zahl) und Semesterstunden (zweite Zahl), ihren Typ und ihren Titel beschrieben.

(8) Abgesehen von den Einschränkungen, die bei der Beschreibung der Prüfungsfächer oder an anderer Stelle der Übergangsbestimmungen formuliert sind, können die Lehrveranstaltungen beliebig aus den Katalogen ausgewählt werden, wobei alte und neue Lehrveranstaltungen gemischt werden können. Lediglich Lehrveranstaltungen, die einander in derselben Zeile gegenübergestellt sind (alte und neue Variante einer Lehrveranstaltung), schließen einander aus, es kann nur höchstens eine davon für den Studienabschluss verwendet werden. Unterscheiden sich alte und neue Lehrveranstaltung in ihrem Umfang, zählen die ECTS-Punkte der tatsächlich absolvierten Lehrveranstaltung.

(9) Der ECTS-Umfang alter Lehrveranstaltungen gemäß Absatz 5 ergibt sich aus dem auf dem Zeugnis angegebenen Umfang in Semesterstunden durch Multiplikation mit dem Faktor 1.5. Für neue Lehrveranstaltungen zählt der auf dem Zeugnis angegebene ECTS-Umfang.* Eine Ausnahme bildet das *Seminar für DiplomandInnen*, das bei Studierenden gemäß Absatz 2 unabhängig vom Zeitpunkt der Absolvierung mit 10.5 Ects im Basisfach gewertet wird.†

Prüfungsfächer und Diplomarbeit

Basisfach

Die Lehrveranstaltungen dieses Prüfungsfaches sind im Umfang von 49.5 Ects oder knapp darüber aus dem Katalog der Basislehrveranstaltungen zu wählen, wobei in jedem Fall das *Seminar für DiplomandInnen* zu wählen ist.

*Das studienrechtliche Organ kann Zeugnisse mit einer fehlerhaften ECTS-Angabe beim Einreichen des Studienabschlusses mit einem korrigierten ECTS-Wert berücksichtigen. Der Verdacht auf einen Fehler ist insbesondere dann gegeben, wenn die Lehrveranstaltung hinsichtlich der Semesterstunden, nicht aber hinsichtlich der ECTS-Punkte dem Studienplan entspricht, oder wenn der ECTS-Wert kleiner als die Semesterstundenzahl oder größer als das Doppelte der Semesterstundenzahl ist.

†Dieser erhöhte ECTS-Wert gleicht den gegenüber dem alten Studienplan niedrigeren ECTS-Wert der anderen Basislehrveranstaltungen aus.

Vertiefungsfach

Es sind Lehrveranstaltungen in jenem Umfang zu wählen, der nach Berücksichtigung der im Basisfach absolvierten Lehrveranstaltungen noch auf 81.0 Ects fehlt. Die Lehrveranstaltungen des Vertiefungsfaches können beliebig aus den nicht im Basisfach gewählten Basislehrveranstaltungen und aus den Wahlllehrveranstaltungen gewählt werden. Weiters können bis zu 9.0 Ects an Lehrveranstaltungen aus dem von der Technischen Universität Wien verlautbarten *Auswahlkatalog der „Soft Skills“* oder aus dem Katalog *Soft Skills & Gender Studies* (siehe Abschnitt 1.3 des alten bzw. Abschnitt 1.4 des neuen Studienplans) gewählt werden.

Freie Wahlfächer und Soft Skills

Es sind Lehrveranstaltungen in jenem Umfang zu wählen, der nach Berücksichtigung der in den anderen Prüfungsfächern absolvierten Lehrveranstaltungen noch auf 90.0 Ects fehlt. Die Lehrveranstaltungen dieses Prüfungsfaches können frei aus dem Angebot an wissenschaftlichen/künstlerischen Lehrveranstaltungen aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten gewählt werden.

Diplomarbeit

Siehe Abschnitt 7.5 des neuen Studienplans.

Lehrveranstaltungskatalog

Basislehrveranstaltungen

Allgemeine Basislehrveranstaltungen

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|--|--|
| 10.5/2.0 SE Seminar für DiplomandInnen | 10.5/2.0 SE Seminar für DiplomandInnen |

Computersimulation, Biosignal- und Bildverarbeitung

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|---|---|
| 3.0/2.0 VO Bildverarbeitung in der Medizin | 3.0/2.0 VO Medizinische Bildverarbeitung |
| 3.0/2.0 VO Bioinformatik | 3.0/2.0 VO Bioinformatik |
| 3.0/2.0 VD Computersimulation in der Medizin | 3.0/2.0 VD Computersimulation in der Medizin |
| 3.0/2.0 VO Digitale Signalverarbeitung | 3.0/2.0 VO Digitale Signalverarbeitung |
| 3.0/2.0 VO Epidemiologie | 3.0/2.0 VO Epidemiologie |
| 3.0/2.0 VU Klinische Biometrie | 3.0/2.0 VU Klinische Biometrie |
| 3.0/2.0 VO Modelle in der Biometrie | |
| 3.0/2.0 VU Mustererkennung | 3.0/2.0 VO Mustererkennung |
| 3.0/2.0 VO Neural Computation 1 | 3.0/2.0 VO Neural Computation |
| 3.0/2.0 VU Visualisierung medizinischer Daten 1 | 3.0/2.0 VU Visualisierung medizinischer Daten 1 |

Informationsverarbeitung

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|------------------------------------|--|
| | 3.0/2.0 VO Data Mining |
| | 3.0/2.0 VO Data Warehousing 1 |
| 3.0/2.0 VO Datenbanksysteme | 6.0/4.0 VL Datenbanksysteme |
| | 3.0/2.0 VU Einführung in Semantic Web |
| | 3.0/2.0 VU Einführung in wissensbasierte Systeme |
| | 4.5/3.0 VU Information Retrieval |
| 3.0/2.0 VO Krankenhausinformatik 1 | |
| | 3.0/2.0 VU Security |
| | 3.0/2.0 VU Softwarequalitätssicherung |

Klinische Medizin und biomedizinische Technik

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|--|---|
| | 3.0/2.0 VO Biophysik |
| 3.0/2.0 VU Computerunterstützte Diagnoseverfahren | 3.0/2.0 VU Computerunterstützte Diagnoseverfahren und Therapieplanung |
| 3.0/2.0 VU Computerunterstützte Therapieplanung | 3.0/2.0 VU Computerunterstützte Diagnoseverfahren und Therapieplanung |
| 3.0/2.0 VO Einführung in die biomedizinische Technik | 3.0/2.0 VO Einführung in die biomedizinische Technik |
| 3.0/2.0 VD Grundlagen der Klinischen Medizin 1 | 3.0/2.0 VD Grundlagen der klinischen Medizin |
| 3.0/2.0 VD Grundlagen der Klinischen Medizin 2 | |
| 3.0/2.0 VO Klinische Chemie | 3.0/2.0 VO Klinische Chemie |

Management

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|--|---|
| 3.0/2.0 VO Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1 | 3.0/2.0 VO Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre |
| 3.0/2.0 VO Arbeits- und Sozialrecht | 3.0/2.0 VO Arbeits- und Sozialrecht |
| | 3.0/2.0 VO Controlling |
| 3.0/2.0 AG Gesellschaftliche Bezüge der Informatik im Gesundheitswesen | |
| 3.0/2.0 VO Organisation und Führung | 3.0/2.0 VO Organisation und Personal |
| 3.0/2.0 VO Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen | 3.0/2.0 VU Qualitätsmanagement |

Wahllehrveranstaltungen

Allgemeine Wahllehrveranstaltungen

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|---|---|
| 15.0/10.0 PR Wahlfachpraktikum | 6.0/4.0 PR Informatikpraktikum 1 |
| 15.0/10.0 PR Wahlfachpraktikum | 6.0/4.0 PR Informatikpraktikum 2 |
| 3.0/2.0 SE Artificial Intelligence in der Medizin | 3.0/2.0 SE Seminar aus medizinischer Informatik |
| 3.0/2.0 SE Seminar aus Biosignal- und Bildverarbeitung | 3.0/2.0 SE Seminar aus medizinischer Informatik |
| 3.0/2.0 SE Seminar aus Computersimulation und Biometrie | 3.0/2.0 SE Seminar aus medizinischer Informatik |
| 3.0/2.0 SE Seminar aus Informationsmanagement im Gesundheitswesen | 3.0/2.0 SE Seminar aus medizinischer Informatik |
| 3.0/2.0 SE Seminar aus klinischer Medizin | 3.0/2.0 SE Seminar aus medizinischer Informatik |

Computersimulation, Biosignal- und Bildverarbeitung

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|---|--|
| 3.0/2.0 VU AK bildgebender Verfahren in der Medizin | |
| 3.0/2.0 VO Bildarchivierungs- und Kommunikationssysteme | |
| | 3.0/2.0 VO Bildverstehen |
| | 3.0/2.0 LU Bildverstehen |
| 3.0/2.0 PR Biomathematisches Praktikum | 3.0/2.0 PR Biomathematisches Praktikum |
| 3.0/2.0 VO Biostatistics | 3.0/2.0 VO Biostatistics |
| 3.0/2.0 UE Biostatistics | 3.0/2.0 UE Biostatistics |
| 3.0/2.0 VO Brain Modelling | 3.0/2.0 VO Brain Modeling |
| | 3.0/2.0 AG Brain Modeling |
| | 3.0/2.0 VO Computergraphik 1 |
| | 3.0/2.0 LU Computergraphik 1 |
| 4.5/3.0 VU Deterministische Signalverarbeitung | 4.5/3.0 VU Deterministische Signalverarbeitung |
| 1.5/1.0 LU Digitale Signalverarbeitung | 1.5/1.0 LU Digitale Signalverarbeitung |
| 3.0/2.0 VO Evolutionsstrategien | |
| 4.5/3.0 VU Explorative Datenanalyse und Visualisierung | 4.5/3.0 VU Explorative Datenanalyse und Visualisierung |
| 3.0/2.0 VO Fuzzy Set Theory | |

Computersimulation, Biosignal- und Bildverarbeitung, Fortsetzung

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|--|--|
| 3.0/2.0 VO Multivariate Statistik | 6.0/4.0 VU Multivariate Statistik |
| 3.0/2.0 UE Multivariate Statistik | 6.0/4.0 VU Multivariate Statistik |
| | 3.0/2.0 LU Mustererkennung |
| 1.5/1.0 LU Neural Computation 1 | 1.5/1.0 LU Neural Computation |
| 3.0/2.0 VU Neural Computation 2 | 4.5/3.0 VU Selbstorganisierende Systeme |
| 3.0/2.0 PR Praktikum aus Bioelektrizität und Magnetismus | 3.0/2.0 PR Praktikum aus Bioelektrizität und Magnetismus |
| 3.0/2.0 PR Praktikum aus medizinischer Bildverarbeitung | |
| 3.0/2.0 VO Regelungsmathematische Modelle in der Medizin | 3.0/2.0 VO Regelungsmathematische Modelle in der Medizin |
| 3.0/2.0 VO Roboter in der Medizin | 3.0/2.0 VO Roboter in der Medizin |
| 6.0/4.0 PR Simulation in der Biophysik | |
| | 3.0/2.0 VO Virtual and Augmented Reality |
| | 3.0/2.0 LU Virtual and Augmented Reality |
| 3.0/2.0 VU Visualisierung medizinischer Daten 2 | 3.0/2.0 VU Visualisierung medizinischer Daten 2 |

Informationsverarbeitung

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|---|---|
| | 3.0/2.0 VO Artificial Intelligence und Semantic Web |
| | 3.0/2.0 VU Data Warehousing 2 |
| 1.5/1.0 LU Datenbanksysteme | 6.0/4.0 VL Datenbanksysteme |
| | 3.0/2.0 VO Deduktive Datenbanken |
| | 3.0/2.0 VU Effiziente Algorithmen |
| | 1.5/1.0 LU Einführung in wissensbasierte Systeme |
| 3.0/2.0 AG Ethische Fragen des Einsatzes von IT im Gesundheitswesen | |
| | 3.0/2.0 VU Fortgeschrittene Aspekte des Qualitätsmanagement |
| 3.0/2.0 VO Krankenhausinformatik 2 | |
| 3.0/2.0 VO Medizinische Linguistik | |
| | 3.0/2.0 VU Molecular Computing |
| | 3.0/2.0 UE Softwarequalitätssicherung |

Informationsverarbeitung, Fortsetzung

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|-------------------|--|
| | 3.0/2.0 VU Usability Engineering |
| | 6.0/4.0 VU Verteiltes Programmieren mit Space-based Computing Middleware |

Klinische Medizin und biomedizinische Technik

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|--|---|
| 3.0/2.0 VU AK der biomedizinischen Technik | |
| 3.0/2.0 VO Biologie | 3.0/2.0 VO Biologie |
| 2.25/1.5 VO Elektronische Hilfsmittel für behinderte Menschen | 3.0/2.0 VO Elektronische Hilfsmittel für behinderte Menschen |
| 3.0/2.0 VU Finite Elemente in der Biomechanik | 3.0/2.0 VU Finite Elemente in der Biomechanik |
| 3.0/2.0 VU Klinische Physik | 3.0/2.0 VU Klinische Physik |
| 2.25/1.5 VO Kommunikationstechnik für behinderte und alte Menschen | 3.0/2.0 VO Kommunikationstechnik für behinderte und alte Menschen |
| 3.0/2.0 VU Telemedizin | 3.0/2.0 VO Telemedizin |

Management

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|---|---|
| 1.5/1.0 UE Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1 | 3.0/2.0 UE Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre |
| 3.0/2.0 VU AK des Informationsmanagements im Gesundheitswesen | |
| | 1.5/1.0 UE Controlling |
| | 3.0/2.0 VU Daten- und Informatikrecht |
| | 3.0/2.0 UE Daten- und Informatikrecht |
| 3.0/2.0 VO Ergonomie und Arbeitsgestaltung | |
| 1.5/1.0 UE Ergonomie und Arbeitsgestaltung | |
| | 3.0/2.0 VO Investition und Finanzierung |
| | 2.0/1.0 UE Investition und Finanzierung |
| 4.5/3.0 VU Operations Management / Management Science | 4.5/3.0 VU Operations Management / Management Science |
| 3.0/2.0 VU Operations Research | 3.0/2.0 VU Operations Research |

Management, Fortsetzung

| Alter Studienplan | Neuer Studienplan |
|-------------------------------------|--|
| 1.5/1.0 UE Organisation und Führung | 3.0/2.0 UE Organisation und Personal |
| | 3.0/2.0 VO Rechnungswesen |
| | 3.0/2.0 UE Rechnungswesen |
| | 3.0/2.0 SE Risikomanagement |
| | 3.0/2.0 VO Strategische Unternehmensführung |
| | 3.0/2.0 UE Strategische Unternehmensführung |